

William Dieterle

Vom Arbeitersohn Ludwigshafens zum Hollywood-Regisseur verläuft der Lebensweg Wilhelm Dieterles. Theater lernt er bei Max Reinhardt und spielt neben Berlin unter anderem in Salzburg und Wien. Als Regisseur William Dieterle macht der Ludwigshafener in den USA Karriere. Nach preisgekrönten biographischen Verfilmungen reüssiert er in Hollywood unter anderem mit einer Verfilmung des „Sommernachtstraums“ und Victor Hugos „Der Glöckner von Notre Dame“.

Nicht nur in seinen Filmen appelliert Dieterle an das Ethos menschlicher Würde, an Toleranz und Humanismus: Dieterles Einsatz für von den Nazis vertriebenen Künstlerinnen und Künstler wird in der McCarthy-Ära mit Misstrauen beäugt. 1956 kehrt Dieterle nach Deutschland und schließlich auch zur Theaterarbeit zurück. Er stirbt 1972.

Mit dem William Dieterle Filmpreis der Stadt Ludwigshafen am Rhein werden seit 1993 Filmemacher im deutschsprachigen Raum für herausragende cineastische Leistungen in der Beschäftigung mit kulturellen und gesellschaftskritischen Fragen ausgezeichnet. Daneben wird ein Sonderpreis zur Förderung des interkulturellen Dialogs vergeben.

Die Organisation des Preises übernimmt das Ernst-Bloch-Zentrum der Stadt Ludwigshafen.



William Dieterle Filmpreis 2013 Ausschreibung

Ausschreibung

In Würdigung der Verdienste des in Ludwigshafen am Rhein geborenen Schauspielers, Film- und Theaterregisseurs William Dieterle vergibt die Stadt Ludwigshafen am Rhein 2013 zum siebten Mal den William Dieterle Filmpreis.

Der Hauptpreis ist mit 7.500 Euro dotiert, der Sonderpreis mit 2.500 Euro.

Mit dem Hauptpreis werden Filmemacherinnen und Filmemacher im deutschsprachigen Raum für herausragende cineastische Leistungen in der Beschäftigung mit kulturellen und gesellschaftlichen Fragen ausgezeichnet. Der Sonderpreis wird zur Förderung der Verständigung zwischen verschiedenen kulturellen und ethnischen Gruppen vergeben.

Über die Vergabe entscheidet ein Beirat auf Vorschlag einer dreiköpfigen Jury von Filmexperten.

Zur Teilnahme am Wettbewerb werden Filme mit einer Gesamtlänge von mindestens 30 Minuten zugelassen. Die Fertigstellung der Produktion muss 2012 erfolgt sein.

Bewerbungsschluss: 10. Mai 2013

Der Preis wird in einem Festakt am 18. Oktober 2013 um 19.30 im Gläsernen Foyer im Theater im Pfalzbau von der Oberbürgermeisterin der Stadt Ludwigshafen am Rhein, Dr. Eva Lohse, überreicht.

Die Verleihung erfolgt im Rahmen der Eröffnung der IX. Festspiele Ludwigshafen im Theater im Pfalzbau.

Bewerbungen mit unterzeichneten Vergabebedingungen (Filme nach Möglichkeit in vierfacher Ausfertigung als DVD) an:

Ernst-Bloch-Zentrum
William Dieterle Filmpreis 2013
Walzmühlstraße 63
D-67061 Ludwigshafen am Rhein

Die Stadt Ludwigshafen am Rhein behält sich vor, ausgewählte Filme öffentlich zu präsentieren. Eine Kopie der preisgekrönten Filme geht in den Besitz der Stadt Ludwigshafen über.

Bisherige Preisträger

Gordian Maugg · Nina Gladitz-Perez Lorenzo
Jeanine Meerapfel/Alcides Chiesa · Uli Kick ·
Andreas Guttner · **Lutz Dammbeck** · Fatih
Akin · Armin Biehler · **Andreas Dresen** ·
Christian Bauer · Marion Kainz · Marc Rothe-
mund · Till Endemann · Konstantin Faigle ·
Stanislaw Mucha · **Gordian Maugg** · Sandra
Hacker/Christopher Buchholz · **Marie
Miyayama** · Rick Minnich

Information:

www.ludwigshafen.de/lebenswert/kultur/preise
www.theater-im-pfalzbau.de

Kontakt:

Franziska Schaaf
Telefon 0621 504-2493
Ernst-Bloch-Zentrum
Walzmühlstraße 63
67061 Ludwigshafen am Rhein
E-Mail: franziska.schaaf@ludwigshafen.de